



CONNEX

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 22/04/2020 Überarbeitungsdatum: 21/12/2022

Version: 2.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : CONNEX
Produktcode : Thifensulfuron-methyl+Metsulfuron-methyl 750g/kg WG
Eindeutiger Formelbezeichner (UFI) : Q8SW-X18G-7J55-YV9V

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Landwirtschaft Herbizid

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen vorhanden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rotam Crop Protection Europe SAS
75 Cours Albert Thomas – 6 ème Avenue Bâtiment D
69003 Lyon (France)
msds@rotam.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer :	BERLIN Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin Oranienburger Straße 285 13437 Berlin Tel.: 030/19240 (Notruf), Fax: 030/30 686 799 mail@giftnotruf.de www.giftnotruf.de/	HOMBURG Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9 66421 Homburg/Saar Tel.: 06841/19240 (Notruf) 06841/1628436 (Sekretariat); Fax: 06841/1621109 giftberatung@uniklinikum-saarland.de www.uniklinikum-saarland.de/giftzentrale
	BONN Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn Adenauerallee 119 53113 Bonn Tel.: 0228/19240 (Notruf) , Fax: 0228/287-33278 oder -33314 gizbn@ukb.uni-bonn.de	MAINZ Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie Universitätsklinikum Langenbeckstraße 1 55131 Mainz Tel.: 06131/19240 (Notruf); 06131-23 24 66 (Infoline) Fax: 06131/23 2468 mail@giftinfo.uni-mainz.de www.giftinfo.uni-mainz.de/

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 1; H410

Skin Sens. 1; H317

Resp. Sens. 1; H334

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen vorhanden

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



Signalwort (CLP) :

Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) :

- H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - H334 – Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 - H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 - EUH 208-0133 – Enthält Copolymer aus Maleinsäureanhydrid und Diisobutylen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 - EUH 208-0134 – Enthält Alkyl-naphthalinsulfonsäure, Polymer mit Formaldehyd, Natriumsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 - EUH 210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
 - EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- Sicherheitshinweise (CLP) :
- P261 - Einatmen von Staub vermeiden.
 - P280 - Schutzhandschuhe tragen.
 - P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
 - P501 - Inhalt / Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen..

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Thifensulfuron-methyl	(CAS-Nr) 79277-27-3 (INDEX-Nr) 016-096-00-2	68.2	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Sodium polycarboxylate	(CAS-Nr) 37199-81-8	5 - 10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Sulfonated aromatic polymer, sodiumsalt	(CAS-Nr) proprietary	5 - 10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318
Metsulfuron-methyl	(CAS-Nr) 74223-64-6 (INDEX-Nr) 613-139-00-2	6.8	Aquatic Acute 1, H400 (M=1000) Aquatic Chronic 1, H410

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Sofort ärztlichen Rat einholen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflüßt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxyd (CO₂).
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Können gefährliche Rauchgase ergeben bei Temperaturen über:
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung : Angemessene Schutzkleidung ist zu tragen.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Geschlossen an einem trockenen, kühlen und ausreichend belüfteten Ort aufbewahren.
Unverträgliche Materialien : Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Säuren; Alkalien; Oxidationsmitteln
Lager : Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen vorhanden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aggregatzustand: Feststoff
b) Farbe: Gebrochen weiß

CONNEX

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

c) Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
e) Siedepunkt und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
f) Entzündbarkeit (Gas, flüssig, fest):	Nicht Flammbar.
g) Untere und obere Explosionsgrenzen:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
h) Flammpunkt:	Nicht Flammbar.
i) Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Minimale Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Minimale Zünd-Energie:	Nicht bestimmt
j) Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
k) pH-Wert:	5.64 % (wässriger Verdünnung 1%), CIPAC MT75
l) Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar, da Feststoff.
m) Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit (Wasser):	
n) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar.
o) Dampfdruck:	Nicht anwendbar, da Feststoff.
p) Dichte und/oder relative Dichte	0.677 g/ml Rütteldichte
q) Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt
r) Eigenschaften der Partikel	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Keine weiteren Informationen vorhanden

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen vorhanden

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen vorhanden

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Kann allergische hautreaktionen verursachen. Kann bei einatmen allergie, asthmaartige symptome oder atembeschwerden verursachen.

CONNEX	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg (OECD 425)
LD50 Dermal Ratte	> 5050 mg/kg (OECD 402)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 2.12 mg/l/4h (OECD 403)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht klassifiziert
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht klassifiziert
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische hautreaktionen verursachen. Kann bei einatmen allergie, asthmaartige symptome oder atembeschwerden verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert

CONNEX

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CONNEX	
ErC50 (Algen)	0.219 mg/L (<i>Anabaena flos-aquae</i>) (OECD 201)
EyC50 (Algen)	0,041 mg/L (<i>Anabaena flos-aquae</i>) (OECD 201)
NOEC (Algen)	< 0,006 (<i>Anabaena flos-aquae</i>) (OECD 201)
ErC50 (andere Wasserpflanzen)	0.001042 mg/L (<i>Lemna gibba</i> L.) (OECD 221)
EyC50 (andere Wasserpflanzen)	0.000556 mg/L (<i>Lemna gibba</i> L.) (OECD 221)
NOEC (andere Wasserpflanzen)	0.000293 mg/L (<i>Lemna gibba</i> L.) (OECD 221)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Metsulfuron-Methyl und Thifensulfuron-Methyl sind, in der Umwelt nicht persistent.
Metsulfuron-Methyl und Thifensulfuron-Methyl sind nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.4. Mobilität im Boden

Koc <100 (Metsulfuron-methyl)
Koc range 13 – 55 (Thifensulfuron-methyl) (EU review report)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Metsulfuron-methyl und Thifensulfuron-methyl erfüllt nicht die Kriterien einer PBT- und vPvB-Stoffe

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA

14.1. UN-Nummer

UN-Nr : 3077
UN-Nr. (IATA) : 3077
UN-Nr. (IMDG) : 3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Thifensulfuron-Methyl + Metsulfuron-Methyl)
Transport-Dokumentbeschreibung : UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G., (Thifensulfuron-Methyl + Metsulfuron-Methyl) 9, III, (E)
Transport-Dokumentbeschreibung IMDG : UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G., (Thifensulfuron-Methyl + Metsulfuron-Methyl) 9, III, (E) MEERESVERSCHMUTZEND

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 9
Klasse (IATA) : 9
Klasse (IMDG) : 9
Gefahrzettel (UN) : 9



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN) : III
Verpackungsgruppe (IMDG) : III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich :



Sonstige Angaben :

Keine weiteren Informationen vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90

Klassifizierungscode (UN) : M7

Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode : E

LQ : LQ27

Freigestellte Mengen (ADR) : E1

EAC-Code : ZZ

14.6.2. Seeschiffstransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII einschränkungen

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Lagerklasse VCI :

LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind.

Wassergefährdungsklasse :

WGK 2 – wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze::

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H334	Kann bei einatmen allergie,asthmaartige symptome oder atembescherwerden verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH 208-0133	Enthält Copolymer aus Maleinsäureanhydrid und Diisobutylen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0134	Enthält Alkylnapthalinsulfonsäure, Polymer mit Formaldehyd, Natriumsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

CONNEX

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

EUH 210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

Haftungsausschluss: Die Informationen, die Rotam Europe Ltd. vorgesehen, enthalten hierin in gutem Glauben gemacht und nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen. Allerdings werden die Angaben nur als Orientierung für eine sichere Handhabung ausgelegt ist, ist die Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport und Entsorgung geben und nicht als Gewährleistung oder Qualitätsbestimmung angesehen werden.

END OF THE SAFETY DATA